

Zellberg, am 14. März 2018

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 08. März 2018 um **20.00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:50 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vizebgm. Eberharter Hanspeter GR Fuchs Andreas
GR Spitaler Gerhard GR Zelinka Simone
GR Eberharter Michael GR Hotter Rudolf
GR Ebster Angelika GR Hauser Hans
GR Tipotsch Georg GR Rahm Markus

Sonstige Anwesende: Knoll Mathias – Rofan Kurier

Entschuldigt: GR Eberharter Hansjörg

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Hundsbichler Bettina

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) a) Erläuterung und Genehmigung der Jahresrechnung für das Jahr 2017.
b) Bericht über die Kassaprüfung.
- 3.) Beschlussfassung über die Verordnung Festsetzung der Waldumlage.
- 4.) Beschlussfassung bezüglich der Überwachung der Kurzparkzone in Zellbergeben.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung von Photovoltaikanlagen und Solaranlagen.
- 6.) Ansuchen um Unterstützung für die Braunvieh-Bezirksausstellung.
- 7.) Spendenansuchen.
- 8.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 9.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit).

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Eberharter Hansjörg ist GR Zelinka Simone anwesend.

Tagesordnungspunkt 2a:

Die Jahresrechnung 2017 lag in der Zeit vom 08. März 2017 bis 22. März 2017 im Gemeindeamt Zellberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden während dieses Zeitraumes keine Einwendungen erhoben. Die Jahresrechnung 2017 wird zur Verlesung gebracht. Es werden der Schuldenstand, die Ausgabenüberschreitungen sowie die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2017 erläutert.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	€ 2.053.597,03
Ausgabenabstättung	- € 1.766.618,76
Kassenbestand	€ 286.978,27
Einnahmerückstände	€ 13.153,56
Ausgabenrückstände	- € 0,00
Rechnungsergebnis OHH	€ 300.131,83

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	€ 614.413,94
Ausgabenabstättung	- € 614.413,94
Rechnungsergebnis AOHH	€ 0,00

Das Gesamtergebnis beträgt somit **€ 300.131,83**.

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird die Jahresrechnung 2017 durch den Gemeinderat ohne Einwendungen genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2b:

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses Ebster Angelika, Hotter Rudolf und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung sowie der Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017 vom 05. März 2018 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassierin die v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage jährlich neu beschlossen werden muss. Die Waldumlage wird mit der Vorschreibung im Sommer verrechnet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt in seiner Sitzung vom 08. März 2018 einstimmig die vorliegende Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage. Die Verordnung wird als Anlage 1 der Niederschrift angehängt.

Tagesordnungspunkt 4:

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochen wird ab demnächst die Kurzparkzone in Zellbergeben kontrolliert. Die Kurzparkzone wird vom Gemeindepolizisten der Marktgemeinde Mayrhofen mitkontrolliert. Der Stundensatz beträgt € 24,50 netto zuzüglich € 0,60 Fahrtkosten pro Kilometer.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt in seiner Sitzung vom 08. März 2018 einstimmig die Kurzparkzone in Zellbergeben ab sofort zu kontrollieren. Die Strafe beträgt wie in den anderen Gemeinden € 20,00.

Tagesordnungspunkt 5:

In der letzten Sitzung wurde bezüglich der Förderung der Photovoltaikanlage gesprochen. Der Beschluss für die Förderung wurde nur für Solaranlagen beschlossen und es wurde nur so vereinbart, dass Photovoltaikanlagen gleich gehandhabt werden. Die Beschlussfassung soll nun berichtigt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt in seiner Sitzung vom 08. März 2018 die Förderung wie folgt:

Förderung Solaranlage:

Flachkollektoren € 40,00 /m² Kollektorenfläche und 50 l Boilerinhalt (max. € 800,00)
Röhrenkollektoren € 40,00 / ¼ m² Kollektorenfläche und 50 l Boilerinhalt (max. € 800,00)

Wenn eine Förderung durch das Land Tirol gewährt wird, wird auch die Förderung durch die Gemeinde ausbezahlt. Es ist die Förderzusage der Tiroler Landesregierung vorzulegen.

Förderung Photovoltaikanlage:

Die Förderung für Photovoltaikanlagen wird gewährt, wenn der Antragsteller auch bei der Tiroler Landesregierung förderungswürdig ist. Gefördert werden € 250,00 pro kwpeak, maximal € 800,00.

Als Nachweis ist die Förderzusage der Tiroler Landesregierung vorzulegen.

Die Förderungen sind nur für den Hauptwohnsitz gültig. Es kann dieselbe Person eine Förderung für die Solaranlage als auch für die Photovoltaikanlage erhalten, wenn die Förderungszusage durch das Land Tirol vorliegt.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Spendenansuchen für die Braunvieh Bezirksausstellung 2018 in Rotholz eingelangt ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig eine Unterstützung von € 300,00 zu übermitteln.

Tagesordnungspunkt 7:

Es sind keine weiteren Spendenansuchen eingelangt.

Tagesordnungspunkt 8:

a) Verkehrsspiegel Einfahrt Huber/Daxgabler/Lackner/Steiner:

Der Bürgermeister berichtet, dass einige Bewohner bezüglich der Aufstellung eines Verkehrsspiegels an ihn herangetreten sind. Er hat sich die Zufahrt angesehen und durch die parkenden Autos ist die Ausfahrt sehr unübersichtlich.

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung eines Verkehrsspiegels sowie die Übernahme der Kosten zu. Die Aufstellung des Spiegels muss noch mit der Landesstraße abgeklärt werden.

Generell legt der Gemeinderat fest, dass Verkehrsspiegel, welche die Gemeindestraße betreffen von der Gemeinde übernommen werden, jedoch wird die Notwendigkeit zuvor durch den Gemeinderat geprüft. Die Verkehrsspiegel für private Zufahrten müssen von den Bewohnern selbst finanziert werden.

Eine Gemeindebürgerin, hat ebenfalls um einen Verkehrsspiegel angefragt, diesen dann jedoch selber bezahlt. Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine Gemeindestraße, daher werden die Kosten durch die Gemeinde übernommen, da die Notwendigkeit gegeben ist.

b) Trink- und Löschwasserversorgung Loidalquelle:

Mit dem Ausbau „Stein/Riese/Schulhaus“ wird in 2 Wochen begonnen. Es wird mit 2 Partien gearbeitet. Da im Bereich „Burbach-Riese“ die Künette für die Leitung hergestellt wird, bleibt vom Asphalt nicht mehr viel übrig, daher ist es sinnvoll die gesamte Straße neu zu asphaltieren. Die Mehrkosten für die Auskoffierung und Asphaltierung der gesamten Straßenbreite beträgt ca. € 15.000,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gesamte Fahrbahnbreite zu sanieren.

Die Erschließung „Himmelgassl“ wurde ausgeschrieben. Die Kosten liegen deutlich höher als erwartet und daher werden die Bauarbeiten verschoben und je nach finanziellen Mitteln eventuell im Herbst begonnen.

c) Bauplätze Zellbergeben:

Der Bürgermeister berichtet, dass einige Bewerbungen für die letzten beiden Bauplätze eingelangt sind. Es wird vereinbart, die Bauplätze nochmals in der Heimatstimme auszuschreiben, damit alle Bescheid wissen und danach sollen die Bewerbungen besprochen werden.

d) Winterdienst:

GR Eberharter Michael berichtet, dass es heuer oft rutschig gewesen ist. Besonders an den Fahrbahnrändern. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit dem Fahrer besprechen. GR Hauser Hans berichtet, dass sonst der Winterdienst sehr fleißig durchgeführt wird.

e) Parkplatz Schulhaus:

Vizebürgermeister Eberharter Hanspeter berichtet, dass er bei der Landstraßenverwaltung Erkundigungen bezüglich des Parkplatzes beim Gasthaus Schulhaus eingeholt hat, da ihn einige Bürger auf die neu aufgestellte „Abschlepptafel“ angesprochen haben.

Nach einiger Diskussion wird vereinbart, dass der Bürgermeister die Angelegenheit mit dem Grundeigentümer bespricht.

Tagesordnungspunkt 9: (Unter Ausschuss der Öffentlichkeit)

*Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Geschlossen und gefertigt:*